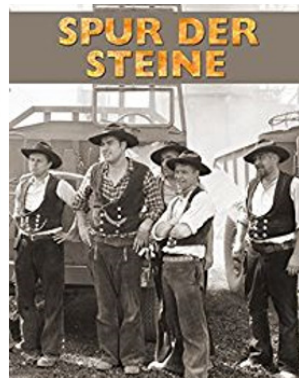


NEWSLETTER Februar 2017



Ausstellungen

Sammlungspräsentation – über 120 Jahre Kunstgeschichte in Ahrenshoop und benachbarter Ostseeregion

01.02.-05.03. CINEMA PARADISO Neue Strandhalle Ahrenshoop

12 Studenten der Hochschule Wismar | Fakultät Gestaltung mit Prof. Bettina Menzel | präsentieren ihre Master-Entwürfe zur Nutzung der Strandhalle Ahrenshoop im Projektraum des Museums. Eröffnung am 1. Februar um 14 Uhr

04.02.-19.03. Manfred Krug "VON NÜSCH KOMMT NÜSCH"

Ausstellung zum Filmschaffen anlässlich des 80. Geburtstages von Manfred Krug

30 großformatige Exponate erinnern an ausgewählte Stationen der Laufbahn des Ausnahmeschauspielers, von den Anfängen 1957 bis in das Jahr 2001. Schwerpunkt der Plakatausstellung liegt dabei auf seiner Zeit bei der DEFA. Sein Weg vom Publikumsliebbling zum unliebsamen Widersacher, der schließlich sein Land verlassen musste und im anderen Deutschland zum gesamtdeutschen Publikumsliebbling wurde. Eröffnung am 03.02. um 18 Uhr.

Bis 19.03.2017 Waldemar Rösler (1882-1916). Ein Secessionist am Meer

Bis 19.03.2017 Joachim Böttcher – Malerei und Skulptur

Veranstaltungen

04.02. | 20 Uhr Konzert „Gestern war der Ball...“

Die schönsten Songs von Manfred Krug und Günther Fischer gespielt vom Putensen Beat Ensemble

Der Sänger Thomas Putensen ist seit Jahren mit diesen Songs vertraut und singt diese klavierspielend locker, zum Teil recht temperamentvoll, so dass dieses Konzert eine einmalige Gelegenheit darstellt, die Fischermusik und die Krugtexte in ihrer vollen Energie zu erleben.

Winterakademie Fischland-Darß | 18.30 Uhr

06.02. Mecklenburg-Vorpommern und der Klimawandel, Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Joosten, Uni Greifswald

20.02. Heinrich Schliemann – Kaufmann und Forscher, Dr. Reinhard Witte, Heinrich-Schliemann-Museum

Filmclub am Mittwoch um 19.00 Uhr

15.02. „Spur der Steine“ Spielfilm mit Manfred Krug

DEFA-Studio für Spielfilme, Künstlerische Arbeitsgruppe (KAG) „Heinrich Greif“, aus dem Jahr 1966.

Der Film wurde im Rahmen der 8. Arbeiterfestspiele der DDR in Potsdam uraufgeführt, lief anschließend drei Tage in einigen Kinos, bevor er wegen „antisozialistischer Tendenzen“ aus dem Programm genommen wurde. Erst im Oktober 1989 durfte der Film wieder in der DDR gezeigt werden, wenig später auch bei der Berlinale 1990 in der BRD

Museumspädagogische Angebote

- dienstags 14.30 – 16 Uhr, interaktive Führung für Kinder, anschließend Gestaltung eigener Kunstwerke
- **11.02. Familiensamstag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr**
„Winter an der Ostsee“ – Gemeinsam ein Kunstwerk in unserer Ausstellung entdecken und dann ein eigenes Winterbild gestalten. Dabei stehen zur Auswahl: Malen und Zeichnen auf Papier, Arbeiten mit Drucktechniken auf Stoff oder auf Papier, Collagen auf Papier.